

Statistischer Bericht

L IV 13 – 3 j / 10

┌ Gewerbesteuer im **Land Berlin** **2010**

Gewerbesteuerpflichtige
Abgerundeter Gewerbeertrag
Steuermessbetrag

Impressum

Statistischer Bericht
L IV 13 – 3 j / 10

Erscheinungsfolge: 3 - jährlich
Erschienen im **Juni 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2010	7
2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermess- betrag 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	10
4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformgruppen	13

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik:**

Gewerbesteuerstatistik (EVAS-Nr. 73511)

- **Berichtszeitraum:**

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres

- **Periodizität:**

3-jährliche Bundesstatistik (erstmalig 1995), ab 2011 jährlich

- **Regionale Gliederung:**

Nach Bundesländern, tiefere Gliederungen durch die statistischen Ämter der Länder möglich.

- **Grundgesamtheit:**

Erfasst werden alle stehenden Gewerbebetriebe – darunter sind gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes (§ 15 EStG) zu verstehen – (§ 2 Abs. 1 S.1 und 2 GewStG) und Reisegewerbebetriebe (§ 35a GewStG), soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.

- **Erhebungseinheiten:**

Erhebungseinheit ist der gewerbsteuerpflichtige Betrieb, dessen Veranlagung für das Berichtsjahr zur Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrags geführt hat, auch wenn dieser mit „Null“ ausgewiesen wurde.

- **Rechtsgrundlagen** in der jeweils geltenden Fassung:

- Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Gewerbesteuerengesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167)
- Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

- **Geheimhaltung:**

Die Einzeldaten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit

statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden.

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung

- a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder,
- b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes

die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung).

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte:**

Für die Gewerbesteuerstatistik werden bis 2010 alle drei Jahre, ab 2011 jährlich, von den Steuerpflichtigen folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres;
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuernpflicht, Wirtschaftszweig;
- in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit den Zerlegungsanteilen.

- **Zweck der Statistik:**

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbsteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet.

- **Hauptnutzer der Statistik:**

Zu den Hauptnutzern der Gewerbesteuerstatistik zählen das Bundesministerium der Finanzen, die Länderfinanzministerien sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

- **Einbeziehung der Nutzer:**

Da die Gewerbesteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Gewerbesteuerrecht. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung:

Die Daten für die Gewerbesteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern erhoben. Für die bis zur Schlussmeldung noch nicht erfassten Steuerpflichtigen sind Datenblätter entweder aufgrund von vorläufiger Veranlagung oder von Schätzungen ggf. durch Übernahme der Daten der vorjährigen Festsetzung/ Zerlegung bereitzustellen. Damit ist die vollständige Erfassung aller Gewerbesteuerpflichtigen in der Statistik gewährleistet.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Gewerbesteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Nach Abschluss der Einzelprüfungen findet ein Datenaustausch für gebietsfremde Festsetzungen/ Zerlegungsanteile statt; damit ist eine umfassende landeseigene Darstellung nach dem Sitz der Betriebe/ Betriebsstätten möglich. Die dezentral erhobenen Ergebnisse werden zum Bundesergebnis zusammengeführt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen:

Für die Gewerbesteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

• Dokumentation des Fragebogens:

Den Vordruck der Finanzverwaltung zur Erklärung der Gewerbesteuer finden Sie im Formular-Management-System (FMS) der Bundesfinanzverwaltung unter: <https://www.formulare-bfinv.de/ffw/content.do>.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund ihrer unmittelbaren Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität haben. Zudem werden die Daten aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind, kann es qualitative Einschränkungen geben.

• Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren für das Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Bearbeitungszeitraum durchgeführt wurden, können nicht in die Statistik einbezogen werden.

Aktualität und Pünktlichkeit

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (2 ¼ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums), der schwierigen

Aufbereitung, der großen Datenmenge und 3-Jährlichkeit ist die Aktualität der Gewerbesteuerstatistik gering. Planmäßig sollen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen. In den letzten Jahren gab es aus unterschiedlichen Gründen Terminverzögerungen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

• Räumliche Vergleichbarkeit:

Die Gewerbesteuerstatistik wird für alle Bundesländer und Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Einschränkungen können sich hier für Mehrbetriebsunternehmen/ Organschaften ergeben. Diese haben zwar einen relativ geringen Anteil an der Anzahl aller Unternehmen, jedoch einen hohen Anteil am Gesamtertrag. Gewerbeerträge der Filialen, Zweigbetriebe oder Tochterunternehmen bei Organschaften werden nicht am jeweiligen Firmensitz, sondern von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst und im Rahmen der statistischen Aufbereitung über die Zerlegung den örtlichen Einheiten zugeteilt.

• Zeitliche Vergleichbarkeit:

Bei Vergleichen über Berichtsjahre können sich Änderungen des Steuerrechts niederschlagen. Eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit kann sich auch aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Zuordnung einzelner Unternehmen bzw. von Unternehmenszusammenschlüssen/ -aufspaltungen ergeben, die keinen realwirtschaftlichen Hintergrund haben. Revisionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden zuletzt in den Jahren 1995 (Einführung der WZ 93), 2001 (Einführung der WZ 2003) und 2010 (Einführung der WZ 2008) für die Gewerbesteuerstatistik übernommen. Nicht alle Positionen sind uneingeschränkt über einen Klassifikationswechsel hinweg vergleichbar. Ein Vergleich von Ergebnissen verschiedener Berichtsjahre auf der Gemeindeebene ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Gebietsstände durch Auflösungen, Umgliederungen und Neubildungen von Gemeinden verändert haben.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Gewerbesteuerstatistik erhebt nicht das Gewerbesteueraufkommen an sich, sondern die Besteuerungsgrundlagen bis zur Festsetzung des Steuermessbetrags. Auf diesen Steuermessbetrag wendet die jeweilige Gemeinde zur Berechnung der tatsächlich geschuldeten Gewerbesteuer ihren örtlichen Hebesatz an.

Der Steuermessbetrag wird ermittelt, indem der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb gemäß dem Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetz um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen modifiziert wird. Der so gebildete Gewerbeertrag ist auf volle 100 Euro abzurunden und um die noch nicht ausgeglichenen Gewerbeverluste der vorangegangenen Erhebungszeiträume zu kürzen. Vom Gewerbeertrag wird ggf. ein Freibetrag abgezogen (bei natürlichen Personen/ Personengesellschaften in Höhe von 24.500 Euro), höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags.

Nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 Prozent auf den (Netto-) Gewerbeertrag ergibt sich der Steuermessbetrag.

Beim Realsteuervergleich wird durch Neutralisierung der Hebesätze vom kassenmäßigen Gewerbesteueraufkommen auf den Steuermessbetrag oder ersatzweise den Grundbetrag zurückgegangen, d.h. es wird ein fiktiver Steuermessbetrag bzw. Grundbetrag auf der Grundlage von Gewerbesteuererträgen ermittelt, in denen beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind (Vorauszahlungsanpassungen, Abschluss- und Nachzahlungen für zurückliegende Jahre). In der Gewerbesteuerstatistik werden hingegen die tatsächlichen Steuermessbeträge des jeweiligen Berichtsjahres ausgewiesen. Aufgrund dieser Unterschiede ist ein Vergleich der Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich.

Weitere Informationsquellen

- **Publikationswege:**

vorrangig als kostenlose pdf-Datei und Excel-Datei unter

- **Bezugsadresse:**

<http://www.statistik-berlin-brandenburg.de>

Rubrik Statistiken / Sachgebiet: Öffentliche Finanzen / Steuern / Statistische Berichte

- **Kontakt:**

info@statistik-bbb.de

- **weiterführende Veröffentlichungen:**

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 14, Reihe 10.2, "Gewerbesteuer".

Ergebnisse der Länder werden durch die zuständigen Statistikeinrichtungen in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung in analogen Statistischen Berichten (L IV 13- j) veröffentlicht.

Merkmale, Klassifikationen

- **Steuerpflichtige/Fälle**

Als Steuerpflichtiger gilt jeder Veranlagungsfall, für den ein Steuermessbetrag festgestellt worden ist. Dies gilt auch für Steuerpflichtige, für die ein Steuermessbetrag von „0“ festgesetzt wurde.

- **Organschaften**

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden analog der Regelung im Körperschaftsteuergesetz eine Organschaft (§ 2 Abs. 2 S. 2 GewStG) und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben. Dabei wird der Gewerbeertrag jeder Organgesellschaft getrennt ermittelt und dem Organträger zur Berechnung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag zugerechnet. Erstmalig werden die Ergebnisse der Organgesellschaften

in der Gewerbesteuerstatistik erfasst und mit ihren Berechnungsgrundlagen in separaten Tabellen ausgewiesen.

- **Zerlegung des Steuermessbetrags und Regionalergebnisse**

Die Gewerbesteuer wird nach dem für den gesamten Gewerbebetrieb mit all seinen Betriebsstätten geltenden Steuermessbetrag erhoben. Mehrere Gemeinden sind hinsichtlich desselben Unternehmens heheberechtigt, wenn

- sich die Betriebsstätten eines Betriebes in mehreren Gemeinden befinden,
- sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden erstreckt oder
- eine Betriebsstätte im Laufe eines Jahres von einer Gemeinde in eine andere verlegt wird.

In diesen Fällen ist der Steuermessbetrag auf die einzelnen Gemeinden zu zerlegen, was in der Regel mit Hilfe der Arbeitslöhne geschieht. Die Finanzämter wenden im maschinellen Veranlagungsverfahren auf Wunsch der Steuerpflichtigen und der heheberechtigten Gemeinden auch besondere Zerlegungsverfahren an, wobei bis zu fünf unterschiedliche Zerlegungsmaßstäbe mit unterschiedlicher Gewichtung verrechnet werden. Die Angaben aus den Zerlegungsbescheiden (Betriebsstätten und ihr anteiliger Messbetrag vom Gewerbeertrag), die den statistischen Ämtern der Länder in besonderen Datensätzen bzw. Datenblättern auch getrennt vom Festsetzungsbescheid geliefert werden, können auch Ergebnisse für Gemeinden in anderen Bundesländern enthalten. Deshalb wurden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen gebietsfremde Datensätze zentral gesammelt und den statistischen Ämtern der Länder nach ihren Gemeindeschlüsseln zur Tabellierung bereitgestellt.

- **Wirtschaftssystematische Gliederung**

Für die Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ) werden die Gewerbekennzahlen (GKZ) aus dem Grundinformationssdienst der Finanzverwaltung verwendet. Die GKZ wird dem Steuerpflichtigen für statistische, aber auch finanzadministrative Zwecke (z.B. der Betriebsprüfung) entsprechend der Klassifikation der jeweils geltenden WZ-Systematik zugeteilt und fortgeschrieben. Dabei liegt die EU-weit harmonisierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE – Rev. 1.1) in der für die Steuerstatistiken gültigen Tiefengliederung zugrunde. Um den genaueren Inhalt jeder Gliederungsposition festzustellen, empfiehlt es sich, in Zweifelsfällen auf die entsprechende Position der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Grundsystematik mit Erläuterungen), Ausgabe 2008 zurückzugreifen.

Da der Gewerbebetrieb als Ganzes veranlagt wird, erfolgt seine branchenmäßige Zuordnung nur einheitlich für die gesamten wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens. Bei unterschiedlichen Tätigkeiten (besonders bei Organträgern) wird dabei der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gewählt, der sich nach dem bedeutsamsten Anteil der Wertschöpfungen richtet.

1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2010

Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt ¹		Organträger	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrags				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	114 184	8 987 819	204	1 139 531
Verlust aus Gewerbebetrieb	44 512	– 3 994 617	242	– 981 215
Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	4	16	–	–
Sondervergünstigungen nach § 5a Abs. 4a EStG	7	3	–	–
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	53 001	2 681 681	370	745 624
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	156	3 145	3	80
Nr. 1c: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	315	19 327	9	6 168
Nr. 1d: ein Fünftel der Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter	33 604	271 089	232	96 817
Nr. 1e: die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	53 547	1 371 241	256	204 487
Nr. 1f: ein Viertel der Aufwendungen für Konzessionen und Lizenzen	2 866	71 219	69	13 374
Finanzierungsanteile zusammen	73 983	4 417 702	399	1 066 550
Freibetrag nach § 8 Nr. 1 GewStG	73 982	1 328 804	399	29 956
anzurechnende Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (25 %)	4 882	772 223	253	259 148
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	9	– 3 390	3	– 5 097
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) u. die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 114	227 467	44	44 166
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	895	161 205	44	32 221
Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	5 331	25 016	141	11 583
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	4	436	–	–
Nr. 12: Ausländische Steuern	9	21	–	–
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
Nr. 3: Negativer Teil d. Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	6	38 578	•	•
Hinzurechnungen zusammen	10 626	1 221 556	306	342 181
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	143 911	6 214 776	435	500 497
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. d. Einheitswertes d. Grundbesitzes	3 874	90 128	110	34 555
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	1 413	389 955	6	7 021
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	4 242	1 322 170	67	215 748
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	213	125 494	7	26 418
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	4	1 776	–	–
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	10	7 636	•	•
Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	7 457	28 097	155	11 030
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	13	2 012	•	•
Kürzungen zusammen	16 012	1 967 268	233	299 700
Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und der Kürzungen	142 955	4 247 508	432	200 797
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	3	8	–	–
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	–	–	–	–
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	8	1 296	–	–
Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	236	8 636	•	•
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	683	45 804	4	12 326
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	413	3 038 057	413	3 038 057
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wg. § 8b KStG	65	– 290 545	65	– 290 545
Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	23 395	1 427 491	130	506 552
Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	–	–	–	–
Abgerundeter Gewerbeertrag	158 696	5 619 531	446	2 454 088
Freibetrag für den Gewerbeertrag	65 688	1 079 236	42	977
Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrages	89 631	4 540 296	365	2 453 111
Steuermessbetrag	158 696	268 199	446	102 108
Nachrichtlich: festgesetzter vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	65 746	40 921 592	256	13 795 326

¹ ohne Organgesellschaften

**2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2010
nach Wirtschaftsabschnitten**

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige ¹	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	135	85	3 586	50	– 2 892	28	2 141
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	11	846	17	– 8 026	3	184
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 028	5 094	1 232 421	1 934	– 295 479	1 130	140 340
D	Energieversorgung	1 435	558	318 998	877	– 104 658	273	6 475
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	287	229	321 643	58	– 24 372	43	49 862
F	Baugewerbe	15 801	13 117	570 606	2 684	– 90 687	1 911	44 873
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30 257	21 858	1 129 153	8 399	– 349 654	4 749	193 651
H	Verkehr und Lagerei	4 294	3 484	129 940	810	– 193 063	441	8 096
I	Gastgewerbe	9 882	6 743	259 023	3 139	– 162 041	1 625	47 067
J	Information und Kommunikation	11 141	7 495	927 668	3 646	– 304 944	1 731	77 171
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 881	5 777	1 064 709	2 104	– 378 310	897	215 229
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 987	8 928	1 105 952	6 059	– 1 104 914	3 018	322 528
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 472	15 241	811 268	6 231	– 581 914	3 041	161 921
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 164	9 364	611 013	2 800	– 129 170	1 378	96 866
P	Erziehung und Unterricht	1 355	914	25 939	441	– 19 124	221	4 752
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 085	1 440	88 740	645	– 41 807	301	9 153
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 439	3 164	107 792	1 275	– 68 404	683	18 751
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14 025	10 682	278 521	3 343	– 135 159	1 922	28 429
A-S	Insgesamt	158 696	114 184	8 987 819	44 512	– 3 994 617	23 395	1 427 491

¹ Steuerpflichtige bzw. Fälle, ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuer- messbetrag		Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		Kenn- zeich- nung
Fälle	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
135	– 1 468	•	•	135	27	71	97 389	A
28	– 7 044	•	•	28	33	19	29 289	B
7 028	940 275	2 724	49 595	7 028	40 429	2 874	3 297 910	C
1 435	1 240 311	192	1 520	1 435	45 311	1 120	179 187	D
287	175 233	112	2 111	287	6 578	85	248 376	E
15 801	436 317	8 746	160 787	15 801	12 736	4 151	1 229 847	F
30 257	883 228	13 518	227 294	30 257	33 365	12 295	2 306 159	G
4 294	7 029	2 685	42 896	4 294	3 309	1 108	681 600	H
9 882	101 465	4 567	72 260	9 882	5 604	4 277	750 940	I
11 141	524 103	3 490	57 002	11 141	25 897	5 107	3 603 357	J
7 881	604 656	3 616	68 692	7 881	28 598	3 046	7 136 033	K
14 987	– 330 460	3 445	60 736	14 987	16 318	8 973	15 466 914	L
21 472	432 304	5 982	97 786	21 472	23 990	10 538	3 672 093	M
12 164	406 923	6 284	102 323	12 164	14 670	3 821	493 284	N
1 355	1 492	444	6 109	1 355	495	643	73 685	P
2 085	26 211	637	7 955	2 085	2 285	911	321 576	Q
4 439	30 278	1 920	28 485	4 439	2 206	1 846	467 894	R
14 025	148 679	7 273	93 019	14 025	6 346	4 861	866 061	S
158 696	5 619 531	65 688	1 079 236	158 696	268 199	65 746	40 921 592	A-S

**3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten¹**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall- entsorgung und Beseitig v. Umwelt- verschmutzungen
Steuerpflichtige							
Mit Steuermessbetrag = 0							
1	mit negativem Gewerbeertrag	45 783	50	16	1 915	873	58
2	ohne Gewerbeertrag	31 926	26	10	1 369	330	51
3	mit positivem Gewerbeertrag	37 139	•	•	1 303	151	48
4	Zusammen	114 848	•	•	4 587	1 354	157
Mit positivem Steuermessbetrag							
5	unter 5 000	3 258	•	–	127	9	•
6	5 000 – 10 000	1 861	•	–	77	•	6
7	10 000 – 15 000	1 215	–	–	54	•	•
8	15 000 – 24 500	1 584	•	–	81	•	7
9	24 500 – 50 000	18 999	10	–	851	24	35
10	50 000 – 100 000	9 057	6	–	524	12	24
11	100 000 – 500 000	6 486	•	–	520	•	28
12	500 000 – 1 Mill.	725	–	•	82	3	8
13	1 Mill. – 5 Mill.	539	–	–	97	7	6
14	5 Mill. und mehr	124	–	–	28	7	3
15	Zusammen	43 848	•	•	2 441	81	130
16	Insgesamt	158 696	135	28	7 028	1 435	287
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)							
Mit Steuermessbetrag = 0							
17	mit negativem Gewerbeertrag	– 3 122 885	– 2 894	– 7 984	– 264 465	– 55 820	– 14 822
18	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
19	mit positivem Gewerbeertrag	388 296	•	•	14 786	535	562
20	Zusammen	– 2 734 589	•	•	– 249 679	– 55 284	– 14 260
Mit positivem Steuermessbetrag							
21	unter 5 000	6 582	•	–	285	19	•
22	5 000 – 10 000	13 314	•	–	568	•	36
23	10 000 – 15 000	14 884	–	–	673	•	•
24	15 000 – 24 500	30 504	•	–	1 591	•	147
25	24 500 – 50 000	657 421	336	–	29 988	899	1 210
26	50 000 – 100 000	626 920	446	–	36 365	848	1 677
27	100 000 – 500 000	1 264 742	•	–	107 968	•	4 961
28	500 000 – 1 Mill.	501 058	–	•	57 295	1 965	5 423
29	1 Mill. – 5 Mill.	1 085 907	–	–	202 556	15 330	12 057
30	5 Mill. und mehr	4 152 788	–	–	752 666	1 273 297	163 894
31	Zusammen	8 354 120	•	•	1 189 954	1 295 595	189 493
32	Insgesamt	5 619 531	– 1 468	– 7 044	940 275	1 240 311	175 233
Steuermessbetrag (1 000 EUR)							
Mit Steuermessbetrag = 0							
33	mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
34	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
35	mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
36	Zusammen	–	–	–	–	–	–
Mit positivem Steuermessbetrag							
37	unter 5 000	230	•	–	10	1	•
38	5 000 – 10 000	447	•	–	20	•	1
39	10 000 – 15 000	509	–	–	24	•	•
40	15 000 – 24 500	1 055	•	–	56	•	5
41	24 500 – 50 000	8 702	5	–	463	14	19
42	50 000 – 100 000	15 813	11	–	935	21	44
43	100 000 – 500 000	40 948	•	–	3 547	•	164
44	500 000 – 1 Mill.	17 321	–	•	1 980	66	187
45	1 Mill. – 5 Mill.	37 856	–	–	7 061	535	419
46	5 Mill. und mehr	145 320	–	–	26 334	44 564	5 735
47	Zusammen	268 199	•	•	40 429	45 311	6 578
48	Insgesamt	268 199	27	33	40 429	45 311	6 578

¹ ohne Organgesellschaften

Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige								
2 678	8 376	801	3 092	3 629	2 158	5 974	7 682	1
2 516	5 995	540	1 790	2 362	1 518	4 190	4 708	2
4 584	7 406	1 801	2 893	1 933	1 529	1 628	3 306	3
9 778	21 777	3 142	7 775	7 924	5 205	11 792	15 696	4
339	459	49	77	338	150	317	801	5
221	282	33	57	177	76	161	346	6
153	199	29	40	125	35	105	215	7
235	247	26	41	193	45	115	294	8
3 087	3 705	646	1 155	1 137	1 310	1 020	1 995	9
1 248	1 827	215	429	606	673	682	1 073	10
673	1 475	123	260	490	309	657	868	11
44	170	17	29	77	27	72	106	12
•	107	11	•	60	27	58	60	13
•	9	3	•	14	24	8	18	14
6 023	8 480	1 152	2 107	3 217	2 676	3 195	5 776	15
15 801	30 257	4 294	9 882	11 141	7 881	14 987	21 472	16
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)								
– 88 404	– 297 422	– 130 424	– 130 938	– 272 839	– 281 147	– 857 452	– 350 949	17
–	–	–	–	–	–	–	–	18
58 843	77 582	21 238	31 272	18 972	17 580	16 356	32 419	19
– 29 561	– 219 840	– 109 186	– 99 667	– 253 867	– 263 567	– 841 096	– 318 530	20
788	1 029	104	150	679	278	656	1 459	21
1 619	1 952	239	389	1 260	544	1 164	2 461	22
1 864	2 441	339	487	1 533	427	1 274	2 667	23
4 456	4 781	505	790	3 720	866	2 241	5 662	24
105 643	128 871	21 445	39 607	39 857	46 279	36 103	70 254	25
85 320	127 077	14 593	29 666	42 120	46 076	48 611	74 334	26
123 838	289 687	24 321	48 450	97 406	55 907	134 582	173 906	27
28 930	120 375	11 473	19 377	54 052	18 408	51 167	70 481	28
•	205 805	23 285	•	137 433	62 287	114 986	117 811	29
•	221 050	19 912	•	399 911	637 152	119 852	231 800	30
465 878	1 103 068	116 216	201 132	777 970	868 223	510 636	750 834	31
436 317	883 228	7 029	101 465	524 103	604 656	– 330 460	432 304	32
Steuermessbetrag (1 000 EUR)								
–	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	36
28	36	4	5	24	10	23	51	37
57	68	8	14	44	19	41	86	38
65	85	12	17	54	15	45	93	39
156	167	18	28	130	30	78	198	40
1 313	1 621	226	447	629	560	569	1 119	41
2 140	3 126	355	718	1 115	1 098	1 247	1 991	42
4 013	9 219	781	1 540	3 230	1 756	4 355	5 779	43
1 006	4 142	397	664	1 879	637	1 763	2 454	44
•	7 168	812	•	4 801	2 174	4 005	4 110	45
•	7 733	697	•	13 993	22 300	4 193	8 109	46
12 736	33 365	3 309	5 604	25 897	28 598	16 318	23 990	47
12 736	33 365	3 309	5 604	25 897	28 598	16 318	23 990	48

**3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten¹**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Steuerpflichtige						
Mit Steuermessbetrag = 0						
1	mit negativem Gewerbeertrag	2 783	440	647	1 268	3 343
2	ohne Gewerbeertrag	1 968	343	524	992	2 694
3	mit positivem Gewerbeertrag	3 613	291	367	1 186	5 062
4	Zusammen	8 364	1 074	1 538	3 446	11 099
Mit positivem Steuermessbetrag						
5	unter 5 000	256	37	56	57	178
6	5 000 – 10 000	154	25	41	34	167
7	10 000 – 15 000	95	15	25	23	95
8	15 000 – 24 500	109	16	32	25	115
9	24 500 – 50 000	1 756	110	135	483	1 540
10	50 000 – 100 000	833	38	111	215	541
11	100 000 – 500 000	528	34	120	138	247
12	500 000 – 1 Mill.	34	•	16	11	23
13	1 Mill. – 5 Mill.	31	•	11	7	17
14	5 Mill. und mehr	4	–	–	–	3
15	Zusammen	3 800	281	547	993	2 926
16	Insgesamt	12 164	1 355	2 085	4 439	14 025
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)						
Mit Steuermessbetrag = 0						
17	mit negativem Gewerbeertrag	– 114 560	– 18 774	– 47 046	– 61 248	– 125 697
18	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
19	mit positivem Gewerbeertrag	37 000	2 633	2 549	11 243	44 427
20	Zusammen	– 77 560	– 16 141	– 44 498	– 50 005	– 81 270
Mit positivem Steuermessbetrag						
21	unter 5 000	477	62	100	104	370
22	5 000 – 10 000	1 096	175	299	243	1 248
23	10 000 – 15 000	1 155	190	315	280	1 158
24	15 000 – 24 500	2 059	306	604	517	2 203
25	24 500 – 50 000	60 263	3 713	4 626	16 537	51 789
26	50 000 – 100 000	57 449	2 436	7 860	15 051	36 992
27	100 000 – 500 000	95 564	6 142	21 976	27 874	48 674
28	500 000 – 1 Mill.	22 554	•	11 445	8 058	15 642
29	1 Mill. – 5 Mill.	62 105	•	23 484	11 620	27 400
30	5 Mill. und mehr	181 762	–	–	–	44 473
31	Zusammen	484 483	17 633	70 708	80 283	229 949
32	Insgesamt	406 923	1 492	26 211	30 278	148 679
Steuermessbetrag (1 000 EUR)						
Mit Steuermessbetrag = 0						
33	mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
34	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
35	mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
36	Zusammen	–	–	–	–	–
Mit positivem Steuermessbetrag						
37	unter 5 000	17	2	3	4	13
38	5 000 – 10 000	38	6	8	7	31
39	10 000 – 15 000	40	6	9	9	33
40	15 000 – 24 500	72	10	19	17	69
41	24 500 – 50 000	738	51	91	210	627
42	50 000 – 100 000	1 420	61	222	383	926
43	100 000 – 500 000	3 043	202	715	895	1 592
44	500 000 – 1 Mill.	777	•	398	278	542
45	1 Mill. – 5 Mill.	2 163	•	820	405	956
46	5 Mill. und mehr	6 361	–	–	–	1 556
47	Zusammen	14 670	495	2 285	2 206	6 346
48	Insgesamt	14 670	495	2 285	2 206	6 346

¹ ohne Organgesellschaften

**4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformgruppen¹**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften ²	übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
Mit Steuermessbetrag = 0					
mit negativem Gewerbeertrag	45 783	16 542	5 083	23 530	628
ohne Gewerbeertrag	31 926	11 148	3 027	16 988	763
mit positivem Gewerbeertrag	37 139	34 107	2 792	42	198
Zusammen	114 848	61 797	10 902	40 560	1 589
Mit positivem Steuermessbetrag					
unter 5 000	3 258	–	–	3 202	56
5 000 – 10 000	1 861	–	–	1 756	105
10 000 – 15 000	1 215	–	–	1 149	66
15 000 – 24 500	1 584	–	–	1 497	87
24 500 – 50 000	18 999	14 911	1 755	2 240	93
50 000 – 100 000	9 057	5 739	1 395	1 867	56
100 000 – 500 000	6 486	2 458	1 399	2 569	60
500 000 – 1 Mill.	725	90	161	468	6
1 Mill. – 5 Mill.	539	•	144	360	•
5 Mill. und mehr	124	•	31	90	•
Zusammen	43 848	23 231	4 885	15 198	534
Insgesamt	158 696	85 028	15 787	55 758	2 123
Abgerundeter Gewerbeertrag (1 000 EUR)					
Mit Steuermessbetrag = 0					
mit negativem Gewerbeertrag	– 3 122 885	– 161 736	– 535 320	– 2 296 798	– 129 032
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	388 296	358 899	28 882	100	416
Zusammen	– 2 734 589	197 163	– 506 439	– 2 296 698	– 128 615
Mit positivem Steuermessbetrag					
unter 5 000	6 582	–	–	6 450	131
5 000 – 10 000	13 314	–	–	12 564	751
10 000 – 15 000	14 884	–	–	14 077	807
15 000 – 24 500	30 504	–	–	28 834	1 670
24 500 – 50 000	657 421	511 957	62 938	79 365	3 161
50 000 – 100 000	626 920	391 663	98 538	132 749	3 971
100 000 – 500 000	1 264 742	417 888	278 128	555 609	13 116
500 000 – 1 Mill.	501 058	60 047	113 106	323 307	4 599
1 Mill. – 5 Mill.	1 085 907	•	306 105	721 830	•
5 Mill. und mehr	4 152 788	•	891 543	3 239 542	•
Zusammen	8 354 120	1 436 665	1 750 357	5 114 327	52 772
Insgesamt	5 619 531	1 633 827	1 243 918	2 817 629	– 75 844
Steuermessbetrag (1 000 EUR)					
Mit Steuermessbetrag = 0					
mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
Zusammen	–	–	–	–	–
Mit positivem Steuermessbetrag					
unter 5 000	230	–	–	225	5
5 000 – 10 000	447	–	–	436	12
10 000 – 15 000	509	–	–	490	19
15 000 – 24 500	1 055	–	–	1 006	48
24 500 – 50 000	8 702	5 129	698	2 776	98
50 000 – 100 000	15 813	8 785	2 253	4 643	132
100 000 – 500 000	40 948	12 518	8 535	19 444	452
500 000 – 1 Mill.	17 321	2 024	3 821	11 315	160
1 Mill. – 5 Mill.	37 856	•	10 591	25 264	•
5 Mill. und mehr	145 320	•	31 177	113 384	•
Zusammen	268 199	30 357	57 074	178 983	1 786
Insgesamt	268 199	30 357	57 074	178 983	1 786

¹ ohne Organgesellschaften

² Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 22 P
Tel. 0331 8173 - 1220
Fax 030 9028 - 4086
steuern@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gewerbesteuer im Land Berlin
L IV 13 – 3 j